

HEGAUER WOCHENBLATT

Heute plus 20 Seiten
ARBEITSWELT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Der große Romulus in Ramsen	»meeting point« war ein voller Erfolg	Martin Wernert stellt Kunst in Engen aus	Der Öko-Markt lockt mit vielen Attraktionen	Manfred Ossola wurde in Aach geehrt	Töpfer am Gailinger Rheinufer
S. 2	S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 6
16. SEPTEMBER 2015	WOCHE 38	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Gewinn durch Engagement

Die täglichen Nachrichten werden immer beunruhigender, denn die Flut von Menschen, die bei uns ihre Rettung sehen, wird immer gewaltiger. Beruhigend ist es, dass hier im kleinen Mikrokosmos der Ortschaften doch gelingt, was die große Weltpolitik nicht zu meistern scheint: dass Gräben zwischen Kulturen übersprungen werden können und ein Willkommen auch gelebt werden kann. Das kann allen anderen Mut machen. Wer sich engagiert, wird schnell merken wie das einen ganz persönlichen Gewinn bringen kann. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

»Es ist nicht alles rosig«

In Gottmadingen erfahren die Flüchtlinge in der Bevölkerung eine breite Unterstützung

Gottmadingen-Bietingen (rab). Es gibt da diese Geschichte mit dem Apfelbaum, die Anita und Meinhard Muffler jedes Mal ein Schmunzeln ins Gesicht zaubert, wenn sie daran denken. Das Ehepaar engagiert sich im Rahmen der »Bürgerhilfe in Gottmadingen« (BIG) ehrenamtlich für Flüchtlinge. Den elf jungen Männern, die seit drei Wochen im alten Pfarrhaus in Bietingen wohnen, hat Anita Muffler vor Kurzem frisch gepflückte Äpfel mitgebracht. Erst waren die Männer skeptisch – ganze Äpfel wollten sie lieber nicht essen. Doch Apfelschnitze ließen sie sich gefallen. »Man kann auch Apfelmus daraus machen!«, hat Muffler den Männern noch mit auf den Weg gegeben, bevor sie gingen. Und siehe da: Als sie das nächste Mal ins Haus kam, zog ein süßlicher Duft durch das schmucke Gebäude. In der Küche stand ein junger Iraner – und auf dem Herd »ein riesengroßer Topf mit frischem Apfelmus«. Anita Muffler lacht: »Das war schon schön zu se-



Nikolaus Böhler, Dr. Michael Klinger, Johannes Graumann, Meinhard und Anita Muffler und Alexander Kopp neben dem Apfelbaum im Garten des alten Pfarrhauses.

hen, dass er die Anregung tatsächlich in die Tat umgesetzt hat.« Zusammen mit ihrem Mann schaut sie jede Woche mindestens einmal nach den Flüchtlingen und berät sie im Alltag. Die zu klärenden Fragen gehen dabei von der Bedienung der Waschmaschine über das Erledigen von Einkäufen bis zur Mülltrennung. Gemeinsam mit dem Ehepaar sowie Pfarrer Nikolaus Böhler, Johan-

nes Graumann aus dem Pfarrgemeinderat und Alexander Kopp vom Bauamt stellte Bürgermeister Dr. Michael Klinger das alte Pfarrhaus offiziell als Flüchtlingsunterkunft vor. »Das Haus war in einem tadellosen Zustand«, so Kopp. Nur die Toilettenschüsseln seien erneuert worden. »Ich bin der Pfarrgemeinde sehr dankbar dafür, dass sie der Gemeinde diese Immobilie zur Verfügung ge-

stellt hat«, so Klinger. 140 Flüchtlinge wird Gottmadingen bis Jahresende schätzungsweise noch unterbringen müssen – eine Herkulesaufgabe. Momentan beherbergt die Gemeinde 45 Menschen, die Asyl beantragt haben. Beim alten Pfarrhaus handelt es sich um eine Anschlussunterbringung. Nach etwa zwei Jahren kommen Flüchtlinge aus Gemeinschafts- und Notunterkünften, und dann sind die Gemeinden in der Pflicht: Sie müssen geeigneten Wohnraum bereitstellen. Dabei ist Klinger überzeugt: »Integration gut hinzubekommen, ist mindestens genauso wichtig wie geeigneten Wohnraum zu finden.« Dabei liege das Geheimnis für ein gutes Miteinander seiner Meinung auch an der Verbindung von beidem. Bei kleinen Unterkünften klappe es meist auch besser mit der Nachbarschaft. Und genau das ist in Gottmadingen bisher meisterhaft gelungen. Die Flüchtlinge wurden auf alle Ortsteile verteilt – was nur dank der Hilfe engagierter Bür-

ger und Wohnungseigentümer möglich war, wie Klinger betonte. Denn: »Die Gemeinde kommt personaltechnisch an ihre Grenzen.« Deshalb ist der Schultes auch so dankbar für das Engagement der BIG, die auch Sprachkurse organisiert: »Es wäre für die Gemeinde nicht zu schultern, das Soziale auch noch zu leisten.« Doch trotz aller positiven Nachrichten stimmte er Meinhard Muffler zu, der betonte: »Es ist nicht alles rosig.« Wenn elf junge Männer aus acht Nationen auf engem Raum beieinander wohnen, gebe es natürlich auch Probleme. Wichtig sei auch, schneller zu klären, wer dauerhaft bleiben dürfe, meinte Klinger im Hinblick auf die Bundespolitik: »Die Menschen, die bleiben dürfen, könnte man dann viel früher optimal fördern.« Das Beispiel BIG zeigt also: Integration ist schwierig und nicht immer leicht, aber in Gottmadingen wird sie gelebt. Und sie bringt auch Lichtblicke im Miteinander mit sich, wie die Apfel-Geschichte zeigt.

Musikreise ins Mittelalter

Engen (swb). »Immer die gleiche Leier«: Unter diesem Motto steht das Kinder- und Familienkonzert mit Musik, Gesang und Tanz aus der Zeit des Konstanzer Konzils, zu dem der Förderkreis für Kirchenmusik Engen am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr in die Ev. Auferstehungskirche Engen einlädt. Die Musiker zweier Ensembles entführen dabei in die mittelalterlichen Straßen, Kirchen, Paläste und Häuser und entführen die Gäste in das Leben vor 600 Jahren.

- Anzeige -

Wartezeit zu lang

Neuer Fahrplan für Buslinie 7352

Mühlhausen-Ehingen (rab). Im Hinblick auf die vom Landratsamt angeregten neuen Entwürfe für die Buslinie 7352 werden sich ab 13. Dezember einige Änderungen für die Nutzer ergeben. Wesentlich ist, dass es in den Schulferien künftig keine festen Verbindungen mehr geben wird. Stattdessen müssen die Nutzer ein Anrufsammeltaxi spätestens 45 Minuten vor der Abfahrt anfordern, das stündlich verkehrt. Problema-

tisch bewerteten die Mitglieder des Gemeinderates jedoch die Taktung an den Seehas. Die Wartezeit am Bahnhof Mühlhausen betrage »in der Regel 17 bis 22 Minuten vom Seehas auf den Bus und umgekehrt«, so Hauptamtsleiter Rainer Maus. »Da müssen wir schauen, dass wir eine Optimierung hinbekommen«, kündigte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann Gespräche mit der SBG und dem Landratsamt an.

Mehrfache Premiere

Start an Gemeinschaftsschule

Hilzingen (rab). Manche Sprüche sind viel zitiert und passen dennoch immer wieder bestens. So auch das Zitat, dass Martin Trinkner, Leiter der neuen Gemeinschaftsschule in Hilzingen, seinen 37 Schulanfängern mit auf den Weg gab: »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.« Sowohl für den Schulleiter als auch die Fünftklässler und deren Lehrerinnen Luisa Lenski, Iris Conrad und Helena Gilbelt war der Tag eine erfreu-

liche Premiere, auf die »viele Menschen lange hingearbeitet haben«, so Trinkner. Bei den Eltern bedankte er sich für das Vertrauen in die neue Schulform – genau wie Bürgermeister Rupert Metzler. »Wir sind stolz darauf, Ihnen das in Hilzingen bieten zu können«, meinte dieser im Hinblick auf die neue, moderne Ausstattung der Lehrräume: »Mehr ist hier in unserem ländlichen Raum fast nicht zu bieten!«

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Freitag, 18. September, um 17 Uhr an. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen und ist als Bestattungsstätte auch für Nicht-Gottmadinger geöffnet. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald gibt es im Netz unter www.gottmadingen.de. unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen«.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

lädt ein zum Renault-Tag am 19. September 2015
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gervig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDERN ERLEBEN

Am 17. September beginnt mit der IAA in Frankfurt eine der wichtigsten Automobilmessen der Welt mit vielen Neuigkeiten und vielen neuen Modellen die den Spaß am Autofahren wieder stärker in den Mittelpunkt stellen. Trotz aller elektronischen Wunderdinge, die das Fahren revolutionieren wollen. Gerade erst vorbei ist mit der Eurobike in Friedrichshafen die wichtigste Zweiradmesse überhaupt. Aktuelle Trends aus beiden Bereichen bietet die Beilage »Träume auf 2, 3 und 4« Rädern ab Seite 33 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



WEGE ZUM TRAUMBERUF DURCH SONDERBEILAGE

Männer in »Frauenberufen«. Handwerk mit neuem Image. Junge Frauen, die die Medien für sich entdecken. Verwaltungsarbeit, die mehr ist als ein Brotberuf. Die WOCHENBLATT-Beilage rund um Ausbildung und Berufsorientierung in dieser Ausgabe hat es auf 20 Seiten in sich. Rein schauen! Es lohnt sich. Da gibt es Tipps für die Berufswahl, Anregungen für Bewerbungsgespräche, Interviews, Erfahrungsberichte. Ein klasse Ratgeber auf dem Weg zum Traumberuf und um zu verhindern, dass die Ausbildung zum Alptraum wird.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Spitzen-Auftakt für die SKG

Singen (swb). Zum Saisonauftakt des SKG Singen war am Wochenende der KSV Hölzlebruck zu Gast. Nach dem knapp verpassten Aufstieg war die Motivation für die Singener Kegler groß, dieses Spiel zu gewinnen. Bereits die Startpaarung der SKG legte eine sehr gute Leistung hin und machte auf der dritten Bahn über 100 Holz gut. Dabei spielten Schmid (637 Holz), K. Köcher (590 Holz) und Grille (572 Holz) und holten mit ihrer sehr guten Leistung alle drei Mannschaftspunkte. Bei der Schlusspaarung gingen für die SKG Müller (575 Holz), W. Köcher (564 Holz) und Merk (561 Holz) auf die Bahn und holten weitere zwei Mannschaftspunkte. Am Ende sicherte sich die SKG durch das höhere Gesamtergebnis von 3499 Holz zu 3336 Holz weitere zwei Mannschaftspunkte und somit den ersten Sieg der Saison.

Untätiger Kaiser und sein nervöses Gefolge

Das Theater 88 startet mit einer mittelalterlichen Tragikomödie in die Saison

Ramsen (hz). In diesem Jahr spielt das Theater 88 »Romulus der Große«, eine Tragikomödie im finsternen und blutigen Mittelalter. Im Fokus stehen dabei der letzte Kaiser von Rom, der die Weltgeschichte nicht stören will, die nervösen Figuren am kaiserlichen Hof und eine Horde wilder und bewaffneter Germanen. Das Stück dreht sich um die kleinen Sorgen von Entscheidungsträgern sowie um die Frage nach der moralischen Verantwortung in einer vorherrschenden Kultur. Am letzten Freitag war in der Ramseiner Aula die Premiere. Der Lohn für eine wochenlange und intensive Vorbereitung waren ein begeistertes Publikum und ein ausverkauftes Haus. Die ausgezeichnete Inszenierung der Geschichte lebt von professionellen und gekonnten Engagement der Schauspieler. Bis auf die Hauptrolle fungiert jeder Mitspieler in mehreren Doppelrollen. Das Theaterstück

erzählt vom letzten römischen Kaiser. Augustus Romulus (Matthias Brütsch) – sehnt sich nach dem Einmarsch der Germanen. Sämtliche Versuche, den untätigen Kaiser umzustimmen, scheitern und ein geplantes Attentat schlägt fehl. Die Regie führt der einheimische Regisseur Simon Kramer, der seine Arbeit beim Theater 88 als eine »fruchtbare und dankbare Aufgabe« bezeichnet. Weitere Infos unter www.theater88.ch.

Mehr Bilder zum Theaterstück unter bilder.wochenblatt.net.



Taekwondo Club Singen e.V.

VERTEIDIGE DICH !

Du hast eine Begeisterung für Sport? Hast du Lust eine koreanische Kampfkunst zu erlernen, mit der man sich in jeder Situation verteidigen kann ?

Dann bist du bei uns genau richtig ! Wir freuen uns auf ein Probetraining mit dir !

Trainingszeiten :

Kinder ab 9 Jahren : Freitag 18:30 - 19:30 Uhr
Erwachsene : Montag und Freitag 19:30- 21:00 Uhr

Tel : 07731/ 911548 ab 18:30 Uhr
015228871197

www.Taekwondo-Singen.de



Mit der mittelalterlichen Tragikomödie »Romulus, der Große« eröffnet das Theater 88 seine neue Spielsaison. swb-Bild: hz

Ab Donnerstag, 17.09.2015

Vom Fass:

das beliebte Flözlinger halbdunkel

aus der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht

Singener Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 077 31/511 44, Fax 077 31/91 7527

Qualität aus der Region

Noch diese Woche dienstags vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 – 13 Uhr und dann nach dem Umbau !!!

da freut sich die Pfanne	AKTION AKTION AKTION	jetzt nochmals der Klassiker
Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse	Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahm-Pfanne	Original Singener Grillwürste
100 g € 1,15	100 g € 0,99	100 g nur € 1,19
herzhaft deftig zum Vespern	aus unserer Wursttheke:	zum Vespern
Krakauer	Paprikalyoner mit viel Paprika	Bierwurst auch als Portion
100 g € 1,09	100 g € 1,29	100 g € 1,09

Achtung: Ab dem 21. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es nicht gleich rund läuft.

„ICH ENTDECKE IMMER DIE NEUESTEN RESTAURANTS.“

INTUITION – DENKT MEIN FREUND ...“

Hol Dir, was sie hat: Die neue Ausgabe für Singen (Hohentwiel) und Umgebung. Jetzt bei:

REWE **Deutsche Post** **Netto Marken-Discount**

STV Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche
Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG · Industriestraße 25 · 77656 Offenburg

Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30
78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

WEIN- VON BAUMANN seit 1921

Die Winzer haben mit der Weinlese begonnen – trinken Sie jetzt den frischen süßen

SUSER aus Baden und Italien.

Baumann
Weine · Spirituosen · Präsente
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
Tel. (077 31) 9988 20 · Fax 9988 20

Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

40-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Horn in Gottmadingen

Von links: Josef Matt, Karl Emminger - Geschäftsführer -

Herr Josef Matt kann auf ein heute selten gewordenes Arbeitsjubiläum zurückblicken. Er feiert sein 40. Jähriges Arbeitsjubiläum. Zunächst begann Hr. Matt seine Tätigkeit am 01.08.1975 bei der Firma Schumacher GmbH und wechselte dann innerhalb des Unternehmensverbundes in die Firma Horn als kaufmännischer Mitarbeiter in den Bereich der Buchhaltung. Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements wurde Herrn Matt im Januar 1989 die Leitung der Buchhaltung sowie des Personalwesens übertragen. Im Jahr 2003 ertheilte die Geschäftsführung Hr. Matt aufgrund der verantwortungsvollen und loyalen Tätigkeit Prokura. In seiner langjährigen Zugehörigkeit zur Firma Horn hat Hr. Matt umfassende Kenntnisse von allen Bereichen des Unternehmens auf die wir alle gerne zurückgreifen. Die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter bedanken sich für den tollen Arbeitseinsatz und wünschen Herrn Matt für die kommenden Jahre „Alles Gute, Gesundheit und viel Freude“ im Berufs- sowie im Privatleben.

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt lassen Sie sich von unserer Brühwurstvielfalt überraschen 100 g	1,35
Rohpolnische/Bergkraxler deftige Halbdauerware: Rohpolnische am Stück / Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	1,10
Thüringer Rotwurst mit mageren Schinkenwürfeln / im Natur- oder Kunstdarm 100 g	1,10
Kassleraufschnitt Schinkenspezialität aus dem Rücken, in verschiedenen Geschmacksrichtungen 100 g	1,80
Schälrippe frisch oder mild gesalzen und geräuchert 100 g	0,44
Rollschinken mild gesalzenes und geräuchertes Nusschinkle 100 g	1,00
Rinderbugblatt das Kennerstück / ideal für die Suppe oder den Schmorbraten 100 g	1,00
Fleischkäsebrät Kalt draußen? Lösung: heißer Fleischkäse aus dem Ofen 100 g	0,68

Handwerkstradition seit 1907

»Das läuft einfach hier!«

»meeting point« beeindruckt mit Branchenvielfalt und bester Unterhaltung

Gottmadingen (rab). Alireza Fandrousi war einfach nur begeistert. »Das läuft einfach hier! Das ist wirklich eine tolle Messe. Ich bin sehr glücklich, hier zu sein!« Voller Elan bot der Gottmadinger Geschäftsmann bei der Tischmesse »meeting-point hegau« den vorbeiflanierenden Besuchern getrocknete Papayas und Mangos, Nüsse und Datteln an – und die griffen nur zu gerne zu. Dabei kann Fandrousis letzter Satz durchaus doppeldeutig verstanden werden. Denn der Unternehmer, der seit einem Jahr in Gottmadingen sein Geschäft betreibt, ist durch und durch zufrieden in der Hegau-Gemeinde. »Gottmadingen ist der beste Standort«, zeigte er sich begeistert. »Die Geschäftsleute hier unterstützen sich gegenseitig«, lobte er. Wie gut das Klima zwischen Geschäftsleuten und Kunden ist, war beim »meeting point«, den die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein auf die Beine stellte, deutlich zu spüren. »So schnell wie beim vierten Mal war unsere Tischmesse noch nie ausgebucht«, freute sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger über den großen Zuspruch der Unternehmer. Zudem lobte er den Einsatz von Hans-Peter Repnik, der sich als Eigentümer des ehemaligen Fahr-Geländes »mit großem Engagement für diese Messe



Wolfgang Reuther, Michael Simon von ACA Müller, Dr. Michael Klinger und Hans-Peter Repnik freuen sich über die durchweg positive Resonanz auf den vierten »meeting point«.

einsetzte. »Man sieht an den Entwicklungen in der Fabrik, dass Sie dieses Gelände einfach mit Herzblut betreiben«, so Klinger. »Wir hatten die Absicht, die leeren Hallen wieder mit Leben zu füllen. Das gelingt uns Stück für Stück«, verdeutlichte Repnik. Positiv sei beispielsweise auch der Einzug der Firma ACA Müller ADAG Pharma, die seit Kurzem ihr Lager in einer der Hallen auf dem Fabrikgelände betreibt. Gute Laune herrschte jedoch nicht nur bei den 65 Ausstellern und den Organisatoren, sondern natürlich auch bei den Gästen. Letztere konnten nicht nur den breit gefächerten Branchenmix aus Gottmadingen und der Region kennenlernen, sondern sich auch bestens unterhalten

lassen. Der Musikverein Gottmadingen und die Gottmadinger Newcomer-Band »Crossin Neighbours« sorgten für heiße Rhythmen, und der Zauberer »Piccolo« zog Jung und Alt mit seiner Magie in seinen Bann. Ein besonderes Bonbon war der Auftritt des Kabarett-Duos »Extra-art«, das die Besucher mit seiner Artistik, Jonglage und Clownerie faszinierte. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der »Tattoo-Truck« von ACA Müller, an dem sich Mutige von Profis ein kleines Tattoo

stechen lassen konnten. »Die 4.000-Besucher-Marke haben wir geknackt«, freute sich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und verdeutlichte: »Wir sind sehr, sehr zufrieden.« Hell auf begeistert von dem großen Interesse der Besucher und der lockeren Atmosphäre im alten Schmiedegang zeigte sich auch Elena Straface, die seit einem Jahr in Gottmadingen eine private Pflegedienstvermittlung betreibt und zum ersten mal am »meetingpoint« teilnahm. Und sie ist sich sicher: »Ich werde wiederkommen!«



Über das Leben in Osttimor

Hilzingen (swb). Über ihre Erfahrungen im Zuge eines freiwilligen sozialen Jahres in einer Schule für junge Frauen in Osttimor berichtet am Montag, 21. September, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus in Hilzingen in der Peter-Thumb-Str. 2 Carolin Graf aus Duchtlingen.

Börse für Kleider und Spielzeug

Aach (swb). Der Förderverein der GHS-Aach veranstaltet am 24. Oktober für Selbstanbieter eine Kleider- und Spielzeugbörse in der Schulturnhalle Aach von 10 bis 12 Uhr. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr. Infos bei Stefanie Schönfeldt unter Telefon 07774/939089.

Vortrag über Flüchtlinge

Hilzingen (swb). Der CDU-Gemeindeverband Hilzingen veranstaltet eine Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge am Montag, 21. September, um 20 Uhr im Vis-à-Vis in Hilzingen. Referieren werden Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt Konstanz, sowie Fabian Jutt, Lehrer an der Robert-Gerwig-Schule in Singen.



VORBILDLICH

Seinen Einser-Abschluss am Anne Frank-Schulverbund in Engen hat Marvin Bucher in der Tasche (1,7). Dazu kann er sich noch über eine besondere Ehre freuen: Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen verlieh dem Schüler für seine herausragenden Leistungen im Fach Geschichte (Note 1) den »Pfarrer-Albert-Riesterer-Preis«. Den bekam er zwar schon bei der Schulabschlussfeier von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann überreicht. Doch der Schultes wollte den Preisträger auch im Gemeinderat vorstellen. Und so nahm Bucher an der ersten Sitzung des Rates nach den Ferien teil – als Ehrengast. Doch nicht nur das war eine Premiere für Bucher: Just an diesem Tag hatte er seinen ersten Tag am Technischen Gymnasium hinter sich. Es interessiere ihn, »was früher passiert« sei, meinte er – auch weil die Vergangenheit Auswirkungen auf die Zukunft habe. Der Preis erinnert an Albert Riesterer, der Gemeindepfarrer war und Widerstand gegen die Nationalsozialismus leistete.

swb-Bild: rab

Ein Glücksfall für Engen

Stubengesellschaft zeigt Werke von Martin Wernert

Engen (ha). Sie hatte einen ganz heißen Tipp bekommen. Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft Engen ist dann auf den in Trossingen lebenden und arbeitenden Künstler Martin Wernert gestoßen, der bei Professor Peter Dreher studiert hat, und war begeistert. Sie lud ihn umgehend nach Engen ein, wo er nun seine meist großformatigen Bildwerke noch bis zum 1. November 2015 unter dem Titel »DASEIN – Malerei« im Städtischen Museum Engen präsentiert. Bei der Ausstellungseröffnung am letzten Freitagabend stimmten Ralf Kleinehanding am Vibraphon und Berenike Derbidge am Cello mit einer modernen Eigenkomposition »Stillleben I« auf die Bilder des Künstlers ein. Der bekannte Laudator Professor Dr. Martin Oswald, der in Engen eine eigene Ausstellung hatte, sprach bei Martin Wernerts Bildern von einer geradezu unheimlichen und kraftvollen Stille, die von den Werken ausgehe. Schon das Atelier des Künstlers in einem alten Industriegebäude sei ein magischer Ort. »Wer solche Bilder malt wie Martin Wernert, der braucht Ruhe zum Nachdenken und zum Malen, beides Synonyme für sein Tun. Die Bilder sind so magisch wie der Ort, wo sie entstehen. Der Raum selbst ist die Kulisse seiner Bilderwelt,



Laudator Martin Oswald und Gudrun Sonntag von der Stubengesellschaft im Gespräch mit Martin Wernert (v. l.).

und wer ihn betritt, betritt zugleich die Welt der Bilder«, so Oswald. Zu erkennen sind Fabrikfensterblicke mit Schattenwürfen alter Fenster zusammen mit jungen Frauen, meist zwischen alte Fabrikapparaturen gestellt. Alles ist komponiert wie ein Stillleben, was auch die kleinformatigen Bildserien mit Vasen und Gefäßen widerspiegeln. In altmeisterlicher Manier gemalt, erinnern Teile der Bilder in ihrer Präzision und Detailtreue an niederländische Stillleben. Auch die teils nächtliche Lichtführung kommt einem aus niederländischen Gemälden bekannt vor, aber Wernert erzeugt sein ganz eigenes Werk. Hier

merkt man, dass Kunst von Können kommt. Er möchte mit seiner Memento-Mori-Malerei zum Nachdenken über das Leben und die eigene Vergänglichkeit anregen. Am Ende kann man sich nur den Worten Oswalds anschließen: »Wir fühlen uns beschenkt von diesen Bildern!« Die Ausstellung »DASEIN – Malerei« wird von der Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen+Galerie bis zum 1. November präsentiert. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Am 24. Oktober gibt es ein Künstlergespräch.

INJOY

DAS Abnehm- und Figurzentrum in Singen - Rielasingen

Durchschnittlich
4 – 6 kg
Gewichtsverlust
in 4 Wochen

Christian P. aus Radolfzell
-13 kg

Simon L. aus Singen
-28 kg

Ralf F. aus Rielasingen
-18 kg

Eva H. aus Öhningen
-10 kg

Ran an den Urlaubsspeck!

Jetzt abnehmen, Haut straffen und Gewicht dauerhaft halten. Mit gesunder Ernährung und modernstem Figurtraining.

Kursbeginn: ab 05.10.2015
Anmeldeschluss bis 02.10.2015 (Start indiv. möglich)

Ihr Abheimpaket zur Wohlfühlfigur: 4 Wochen gezieltes Figurtraining inklusive

- eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- mind. 8 Trainingseinheiten am computergesteuerten Figurzirkel
- 4 Ernährungsseminare mit Abnehmexperte Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- Getränke, Nutzung Saunadorf und Kurse wie Yoga, Zumba, etc.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren unverbindlichen Beratungstermin.

Abnehmhotline
07731-93160

49,00 €

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESS

OKO-TEST
1. PLATZ
Best Fitness Studios
gut
Ausgabe 01/2009

INJOY Rielasingen
Adam-Opel-Str. 10
www.injoy-singen.de

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN DRK

Einen Erst-Hilfe-Grundkurs führt der DRK-Ortsverband Gottmadingen am Sa., 26.9., um 8 Uhr im DRK-Heim, Hilzinger Str. 9 in Gottmadingen durch.

FANFARENZUG

Eine Schrottsammlung führt der Fanfarenzug am Fr., 18.9., ab 17 Uhr und am Sa., 19.9., ab 8 Uhr in Gottmadingen durch.

NATURFREUNDE

Zum Klettern im Klettergarten (KIII/IV) treffen sich die Naturfreunde am Fr., 25. September, um 17 Uhr am Feuerwehrhaus.

Die Dienstagswanderer (Senioren) der Naturfreunde treffen sich am 22. September um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Eine Bergtour auf dem Triftgletscher (CH) mit Seilbahnnutzung führen die Naturfreunde Gottmadingen am Sa., 19. September, durch; Gehzeit: ca. 4 Std.; Treffpunkt: 6.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHACHFREUNDE

Die Mitgliederversammlung der Schachfreunde Gottmadingen findet am Fr., 18.9., um 20 Uhr im Gymnastikraum der AWO, Hauptstr. 62 statt. Tagesordnungspunkte sind u. a.: Berichterstattungen, Entlastung und Neuwahl des Vorstandes, Siegerehrung, Verabschiedung des Haushaltsplans und Überblick der Spielsaison 2015/16. Um zahlreiche Mitarbeit wird gebeten. Das traditionelle Blitzturnier im Anschluss an die Versammlung bildet den Auftakt zur neuen Spielsaison.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich erst wieder am 23.9., um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen. Infos bei Hans Baum, Tel. 07731/979741. Gäste willkommen; kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder.

RIEDHEIM

MÄNNERCHOR

Ein Schlachtfest veranstaltet der Männerchor Riedheim am So., 20.9., ab 11 Uhr in der Burg Riedheim.



Die Pfarrijugend in Gottmadingen hatte auf der Freizeit galaktischen Spaß.

swb-Bild: pr

Nachtwanderung mit Aliens

Pfarrijugend erlebte spannende Ferienfreizeit

Gottmadingen (swb). Was ist los, wenn 50 Aliens durch einen Wald rennen, spielen und um die Wette handeln? Richtig, die Pfarrijugend Gottmadingen ist unterwegs! Und diesmal von Mitte August bis Ende August mit 34 Kindern, 15 Jugendleitern und einem Küchenteam an Bord. Für außerirdischen Spaß sorgten die lagertypischen Highlights wie der allseits beliebte Lagertanz, Nachtwanderungen, Tischkickerturniere und natürlich auch leckeres Essen. Am »GruLeiPola-Tag«

(Gruppenleiterpostenlauf) wurden die Leiter geprüft - natürlich an schwierigeren Stationen: Es warteten mit Mehl gefüllte Eimer, aus denen die Leiter eine Essiggurke herauszusuchen hatten - nur mit dem Gesicht natürlich, Suchspiele, Quiz-Stopps und einige weitere knifflige Stationen. Am Mottotag ging es dann los: Auf einer Nachtwanderung traf die Pfarrijugend eine Gruppe Aliens, die Angst um ihren Planeten hatten. Sie forderten die Kinder und Leiter auf,

schnellstmöglich ihren Planeten zu verlassen. Doch die Aliens hatten ihre Rechnung ohne die Pfarrijugend gemacht! Am frühen Morgen stärkten sich die Teams, bastelten noch einige Utensilien und zogen dann in den Kampf gegen die Aliens. Es wurde um die Wette gerannt, um Ressourcen gehandelt und um den Sieg gespielt. Die Aliens zogen sich ins Weltall zurück, und am Abend kehrte wieder Ruhe ein. Die Pfarrijugend hatte die gesamte Woche über sehr viel Spaß.

Jubiläum zur Museumsnacht

Büsingen (swb). Zeitgleich mit der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen feiert die Galerie »Alte Schmiede« in Büsingen ihr fünfjähriges Bestehen - und die Gemeinde Büsingen ihr 925-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund stellen über 30 Künstler beidseits der Grenze, die bisher in der Galerie ausstellten, je ein Werk im Kleinformat in der Galerie aus. Zudem werden alte Fotos aus dem Büsinger Alltagsleben präsentiert sowie Keramikbilder der Bergkirche und Ausgrabungsfunde. Die Vernissage findet am Samstag, 19. September, um 18 Uhr statt. Bürgermeister Markus Möll eröffnet die Ausstellung, die Thurgauer Spiellüüt sorgen für Musik.

Obstwiesen mit GPS erkunden

Gottmadingen (swb). Geocaching einmal anders - nämlich in Form einer interaktive GPS-Tour durch Streuobstwiesen. Das bietet der BUND westlicher Hegau an. Die Teilnehmenden sind selbstständig in Gruppen mit Hilfe eines GPS-Gerätes unterwegs. Die Route ist konzipiert für Kinder von etwa zehn bis 14 Jahren, Schulklassen, Familien, Vereine oder andere Gruppen. Anmelden kann man sich beim BUND, der auch gegen ein Pfand das Material ausleiht. Infos beim BUND Naturschutzzentrum westlicher Hegau Gottmadingen, Telefon 07731-977103, E-Mail freiwillige.nsz.hegau@bund.net.

Partymeile beim Gülläfäschtival

Hilzingen (swb). Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 16. und 17. Januar 2016 feiert die Gülläpumpä-Bänd ihr 35-jähriges Vereinsbestehen. Das Gülläfäschtival ist ein großes Guggen-Open-Air. Auf mehreren großen Show-Bühnen, an zwei Umzügen und auf der gesamten Festmeile präsentieren sich dabei Guggenmusiken der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Zusätzlich treiben Hexen- und Maskengruppen ihren Schabernack. Eröffnet wird das Gülläfäschtival am Samstag, 16. Januar, mit einem Nachtumzug, anschließend treten die Guggen auf den zwei Showbühnen auf.

Junge Geigerin zeigt ihr Können

Gailingen (swb). Der Verein Kammermusik am Hochrhein veranstaltet am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr in Gailingen in den Kliniken Schmieder auf dem in Berg 1 in Gailingen gelegenen Festsaal Hohenwiel ein besonderes Konzert: Freunde der klassischen Musik können dann der erst zwölf Jahre alten Geigen-Virtuosin Maria Duenas aus Spanien lauschen. Die junge Künstlerin wird ihr Können mit Sonaten von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert und dem Violinkonzert von Edouard Lalo beweisen und einen umfangreichen Einblick in ihr großartiges Können geben.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung in der AWO Gottmadingen findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr statt. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.9.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.

»Watterdingen«: So., 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Frau Jäckle), Ort: Maschinenhalle der Fam. Hönscher im Industriegebiet; Vorstellung der neuen Konfirmanden, danach Kaffe und Kuchen.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag mit Kirchencafé.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschl. Orgelmatinee.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 19./20.9.2015

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: St. Gallus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Wortgottesfeier, Familiengottesdienst zum Schulanfang (Kirchenkeller).

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10 Uhr festl. Eucharistiefeier zum Patrozinium, mit der Chorgemeinschaft Duchtingen-Weiterdingen.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol. So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
AACH	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

19./20.09.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

SCHULER GmbH
Edelmetalle



Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 886889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***





Im großen Festzelt des Musikvereins Ehingen wird beim Herbstfest wieder allerhand Unterhaltung geboten.

FEIERN IN GEMÜTLICHER FESTZELT-ATMOSPHÄRE

Gerste, Hopfen, Wasser und Hefe: Das vom Musikverein Ehingen organisierte und veranstaltete Herbstfest in Ehingen steht ganz im Zeichen des »goldenen Glücks«, des Bieres aus dem Hause der Brauerei Hirsch, das die Fans vom 18. bis 20. und vom 25. bis 27. September im großen Festzelt auf dem Festplatz in Ehingen wieder in vollen Zügen genießen können. Doch die Besucher dürfen sich dabei natürlich nicht nur auf den goldenen Hopfensaft, sondern auch auf allerhand kulinarische Genüsse sowie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm freuen.

Die ganze Party findet in gemütlicher Festzeltatmosphäre statt, die keine Wünsche offen lässt. Mit Weinlaube, Pilsbar, Cocktailbar und Weizenbierstand dürfte für jeden etwas dabei sein. Vor dem großen Zelt versammelt sich dann noch der traditionelle Vergnügungspark mit vielen verschiede-

denen Fahr- und Unterhaltungsge- schäften. Gäste, die lediglich Essen wollen und vor 21 Uhr das Zelt wie- der verlassen, bekommen den vollen Eintrittspreis erstattet. Eintrittskarten gibt es nur an der Abendkasse, Re- servierung und Vorverkauf sind leider nicht möglich.

Samstag, 19. September

Am Samstag, 19. September, geht die Party so richtig los! Als Warm up wird die Musikkapelle Stetten an der Donau ab 18 Uhr für Stimmung sor- gen. Es gibt deftige Mahlzeiten aus eigener Schlachtung für Jung und Alt. Um 21 Uhr geben dann die Troglauer Buaben unter derem Motto »Heavy Volksmusik« das Startzeichen zum Herbstfest Mega-Event. In den ver- gangenen 12 Monaten erreichte die Band über 200.000 Zuhörer bei rund 90 Auftritten. Zehn Jahre nach ihrem ersten Auftritt und acht Jahre nach ihrem Debüt Album präsentieren die

rockigen Lederhosenträger nun eine abermals sehr illustre Mischung an partytauglichen Songs, aber auch das eine oder andere Stück für Herz- schmerzversther(innen).

Sonntag, 20. September

Am Sonntag, 20. September, beginnt der Tag um 11 Uhr mit dem Früh- schoppenkonzert des Musikverein Raithaslach-Münchhöf. Nachmittags sorgt dann der Musikverein Beuren a.d.A während der durchgehend war- men Küche für stets beste Unterhal- tung. Ab 17 Uhr werden dann die Randen- Musikanten ihr Bestes geben und den Gästen einen gelungenen Abend beschern. Eintritt ist frei.

Freitag, 25. September

Gerade einmal fünf Tage später ist das Orga-Team bereit für den näch- sten Ansturm. Am Freitag, 25. Sep- tember, öffnet das Festzelt seine Pforten erneut. Ab 19 Uhr zeigt die Küchen-Crew wieder, was Sie kann. Im Hauptzelt feiern ab 20 die Baarermer Luusbuäbä ihrer Premiere in Ehingen. Ab 21 Uhr geht dann wieder in der Herbst- festbar die Party ab - bei der be- sten Musik der 80-er und 90-er Jahre sowie von heute bleibt sicher- lich kein Tanzbein still stehen. Dazu hat die Cocktailbar und Wein- laube natürlich wieder die besten

Cocktails und exquisitesten Weine im Angebot.

Samstag, 26. September

Am 26. September kommen die Pa- pi's Pumpels zu der großen Ehre, das sechste Mal die Herbstfestbühne zu rocken. Zuvor gibt es ab 18 Uhr die angemessene Stärkung, um für die Schlagerband aus Stockach gewapp- net zu sein. Das WarmUp wird von der Trachtenkapelle Obereschach be- gleitet. Um 21 Uhr werden die Pum- pels dann das Startzeichen zur Pum- pels-Partynacht und eine Reise durch die bunte Schlagerweltgeben. Die Partywilligen dürfen sich auf heiße Rhythmen und coole Beats bis in die frühen Morgenstunden freuen.

Sonntag, 27. September

Sonntag, 27. September, ist der letzte Tag, an dem sich die Besucher auf den Genuss von Schlachtplatte und Co. einlassen können. Um 11 Uhr gibt es wieder durchgehend allerlei leckeres aus täglich frischer Schlach- tung, gemischt mit der Musik des Musikvereins Mühlhausen. Nachmit- tags sorgt dann der Musikverein Saul- dorf für gute Stimmung im Herbst- festzelt. Der Abschluss des Herbstfestmar- thons beginnt um 17 Uhr mit der Bauernkapelle Mindersdorf und deren gelungenen Mischung aus tra- ditioneller und moderner



Die Besucher dürfen sich auf kulinarische Genüsse und jede Menge Unterhaltung freuen.



An zwei Wochenenden können die Besucher in zünftiger Leder- hosen- und Dirndl-Montur feiern.

Glück gehabt.*

STADTWERKE ENGEN

*Günstige Angebote, umfangreiche Leistungen und guter Service haben allerdings nichts mit Glück zu tun, sondern mit kunden- orientiertem Handeln. Als Ihr örtlicher Versorgungsdienstleister nehmen wir das sehr ernst. Sie haben Fragen? Frau Anna Dusilo und Frau Martina Löwner beraten Sie gerne persönlich unter (07733) 9480-17 oder via E-Mail: a.dusilo@stadtwerke-engen.de m.loewner@stadtwerke-engen.de Stadtwerke Engen GmbH Eugen-Schädler-Straße 3 78234 Engen Telefon (07733) 9480-0 Telefax (07733) 9480-20 www.stadtwerke-engen.de info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER

Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Isotonischer Sportiv Drink
Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Landmetzgerei Engler

Qualität aus Honstetten – da weiß man, dass es schmeckt ...

Landmetzgerei Engler

www.metzgerei-engler.de info@metzgerei-engler.de

Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen beim Herbstfest 2015 viel Erfolg!

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

wünscht allen Besuchern des Ehinger Herbstfestes viel Spaß.

TROGLAUER
Samstag, 19. September

Papi's Pumpels
Samstag, 26. September

Mehr Infos unter **WWW.herbstfest.de**

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

Wir wünschen allen Besuchern des Ehinger Herbstfestes guten Durst, viel Spaß und einen genussvollen Aufenthalt!

WWW.HIRSCHBRAUEREI.DE

Ich wünsche ...

allen Besuchern viel Spaß!

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Ein Kleinod im Marktgeschehen

Öko-Markt zeigt die Vielfalt regionaler Produkte

Engen (rab). Braeburn, Elster und Jonagold begegnen einem im Supermarkt ständig. Doch Berlepsch, Cox Orange? Die liegen dort nicht so oft auf dem Präsentierteller. Und dennoch lohnt es sich, sie kennenzulernen! Genau diese Mission hat Horst Öxle, der beim 23. Engener Ökomarkt am 27. September an seinem Stand über die Vielfalt der regionalen Apfelsorten informiert, die oft nur noch der älteren Generation bekannt sind. Eine kleine kulinarische Zeitreise in die Vergangenheit können die Besucher auch am Stand von Herbert Sättle unternehmen, der mit seinem historischen Kartoffeldämpfer für köstliche Grüße aus alten Zeiten sorgt. Überhaupt ist für den Gaumen viel geboten: Es gibt Honig- und Bienenprodukte, Liköre aus eigener Herstellung, mediterrane Feinkost, Waren aus fairem Handel, Most, Gutes aus Südtirol und vieles mehr. Dazu können sich die Besucher Alpakas anschauen, Handarbeiten, diverse Schmuckunikate und Textilien bewundern und kaufen, sich für den Winter mit selbstgemachten Mützen, Schals und anderen warmen Kleidungsstücken ausrüsten. Darüber hinaus bieten die Aussteller unter anderem Naturkissen und Seifen, Naturbürsten, Taschen, Lederwaren aus vegetabil gegerbtem Leder, Kinderkleidung und vieles mehr an. Einziger Wermutstropfen: Die



Engens Bürgermeister Johannes Moser und Heike Bezikofer von der Bauverwaltung freuen sich auf den Öko-Markt. swb-Bild: rab

beliebte Pilzausstellung kann dieses Jahr leider nicht gezeigt werden. »Der Sommer war viel zu heiß, weshalb die Pilze noch nicht wachsen konnten«, erklärt die Leiterin der Bauverwaltung, Heike Bezikofer. Die jungen Besucher dürfen sich unter anderem auf einen Bienen Schaukasten, Showbacken, Gold waschen und Edelsteine schleifen mit »Tommy, dem Weltenbumler«, Bastelaktionen in der Stadtbibliothek, ein Puppenspiel, eine Kinderhüpfburg sowie einen Kletterwürfel freuen. Kurzum: Der Öko-Markt, der von 11 bis 18 Uhr stattfindet, bietet eine enorme Vielfalt an Produkten und Infos rund um

die Themen Ernährung, Gesundheit und landwirtschaftliche Produktion in der gesamten Altstadt an. Dabei ist der Markt ganz buchstäblich ein einzigartiges Kleinod in der Region. Einen Markt, der sich ausschließlich auf Öko-Produkte fokussiert, gibt es hier sonst nicht. Engen hat damit ein Alleinstellungsmerkmal, auf das Bürgermeister Johannes Moser stolz ist: »Damit setzen wir ein Zeichen und zeigen unsere Wertschätzung gegenüber der Natur.« Aufklärung sei im Umweltschutz wichtig, denn: »Wenn man nichts darüber weiß, kann man kein Verständnis und kein Verantwortungsgefühl entwickeln.«

Schrott wird abgeholt

Gottmadingen (swb). Der Fanfarenzug Gottmadingen führt am Freitag, 18. September, ab 17 Uhr im Heilsberggebiet und Taschen eine Schrottsammlung durch. Am Samstag, 19. September, wird ab 8 Uhr im restlichen Teil von Gottmadingen gesammelt. Mehr Infos im Internet unter www.fanfarenzug-gottmadingen.de.

Mosten in Welschingen

Welschingen (swb). In der Gemeindemosterei Welschingen kann ab Samstag, 19. September, gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Entgelt beträgt zehn Cent pro Liter.

Führungen durch Engen

Engen (swb). Am Donnerstag, 17. September, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« in Engen statt. Am Freitag, 18. September, findet dann um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt ist jeweils auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen bei Carmen Mangone, Telefon 07733/502249.

Handwerkskunst vom Feinsten

Gailingen (swb). Das wunderschöne Gelände am Rheinufer in Gailingen lädt auch in diesem Jahr erneut zu einem Besuch des Töpfer- und Keramikmarktes ein, der am 19. und 20. September jeweils von 11 bis 18 Uhr stattfindet. Rund 40 Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet präsentieren dort mittlerweile zum elften Mal traditionelle und moderne Handwerkskunst vom Feinsten. Der feste Stamm langjähriger Aussteller wird auch dieses Jahr wieder erweitert: Einige neue Handwerker sind mit von der Partie. Die strengen Kriterien an Professionalität und Qualität sind der Maßstab für die Teilnahme am Töpfermarkt. In einer Zeit der Beliebigkeit und Massenproduktion findet der Besucher auf solchen Märkten echte Handarbeit aus kleinen Werkstätten und Familienbetrieben. Man erhält freundliche und fachkundige Beratung in einer entspannten Atmosphäre. Das Angebot reicht von Gebrauchskeramik für den täglichen Einsatz bis zu modernen Arbeiten, Schmuck aus Ton, feinem Porzellan, Raku und Gartenobjekten. Ute Andre-Engelhardt begeistert ihre interessierten Zuschauer beispielsweise jedes Mal aufs Neue mit ihrem qualmenden Brennofen: Sie zeigt bei ihren Vorführungen die aus dem mittelalterlichen Japan stammende Raku-Brenntechnik. Keramikblumen



Schönes Handwerk gibt es auf dem Töpfermarkt. swb-Bild: pr

in allen Farben und Größen präsentiert Tatjana Hierl. Dagmar Griewisch-Berkau zeigt wieder Vorführungen an der Drehscheibe. Barbara Lattner aus Konstanz und Monika Seidel aus Gailingen vertreten die Heimatregion. Das besondere Ambiente des Uferparks mit seinen hohen Bäumen bietet dabei die besten Voraussetzungen für die Präsentation einer phantasievollen und spannenden Keramikwelt. Infos und alle Aussteller unter www.töpfermarkt.com.

Mit Kompetenz und Humor im Einsatz

Aach (swb). Üblicherweise agiert er im Hintergrund, hält alle Fäden in der Hand und schreibt als Schriftführer im Gemeinderat eifrig mit. Bei der ersten Ratssitzung nach den Ferien stand Manfred Ossola jedoch ausnahmsweise einmal im Rampenlicht: Der Aacher Hauptamtsleiter wurde von Bürgermeister Severin Graf für 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Am 1. August 1975 begann Ossola seine Laufbahn als Auszubildender bei der Stadt Stockach. Nach einer weiteren Ausbildung zum gehobenen Verwaltungsdienst und einem Studium an der Fachhochschule für öffentlichen Dienst in Kehl kam er am 1. März 1982 nach Aach. Dort war er zunächst elf Jahre lang als Stadtkämmerer tätig, bevor er hausintern zum Hauptamts- und Grundbuchleiter aufstieg. Seit 14 Jahren ist Ossola sowohl der Dienstälteste im Rathaus als auch am Ratstisch, an dem er als Schriftführer agiert. Der Aacher Bürgermeister Severin Graf weiß Ossolas Dienste für die Verwaltung dabei sehr zu schätzen. »Er ist ein sehr wertvoller Mitarbeiter, sehr fachkompetent, sehr fleißig, engagiert, kreativ und hoch belastbar«, lobte Graf. Zudem



Der Aacher Hauptamtsleiter Manfred Ossola (l.) wurde von seinem Chef, Bürgermeister Severin Graf, für seine 40 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. swb-Bild: pr

zeichne sich Ossola durch ein ausgezeichnetes technisches Verständnis, seinen großen Erfahrungsschatz, von dem alle im Haus profitierten, sowie seine »humorvolle und gesellige Art« aus, die zu einem guten Betriebsklima beitrage. »Ich als Chef der Verwaltung bin sehr froh, dass ich so einen Mitarbeiter in führender Tätigkeit habe«, verdeutlichte der Bürgermeister.

Beste Stimmung beim Boule-Turnier

Rielasingen-Worblingen (swb). Unter den Teilnehmern des 16. Boule-Turniers des Freundeskreises Nogent-sur-Seine waren nicht nur Boule-Begeisterte aus der Doppelgemeinde und dem ganzen Hegau, sondern auch rund ein Dutzend Franzosen, die meisten aus der französischen Partnergemeinde an der Seine. Schweißtreibende und spannende Spiele kennzeichneten das halbtägige Turnier, bei dem am Abend die Sieger feststanden. Den ersten Preis gewann das Team Michel Jouy, Alain Fivet und Thomas Lohrer. Platz 2 belegte das Team Renate Rudigier, Gaby Lederle und

Gerhard Bumiller. Auf Platz 3 kamen Simone Kunze, Christian Bessacenet und Herbert Jacob, den 4. Platz errangen Heike Lohrer, Ursel Bumiller und Jacques Boulassel. Einen Sonderpreis gab es für die beste Dame des Turniers, Renate Rudigier. Bester Franzose des Turniers war Michel Jouy aus Nogent-sur-Seine, er erhielt aus den Händen von Alt-Bürgermeister Ottmar Kledt einen selbstgeschriebenen Sonderpreis. Der Abend klang bei einem deutsch-französischen Beisammensein im Clubheim des SV Worblingen aus.



Sieger des diesjährigen Boule-Turniers 2015 des Freundeskreises Nogent-sur-Seine sind (v. l. n. r.): Alain Fivet, Michel Jouy und Thomas Lohrer. swb-Bild: pr



In der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm (fr.) schulterte Jannik Köpsel Yannis Abedi. swb-Bild: pr

Sieg im ersten Heimkampf

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV sicherten sich in der Begegnung gegen Tennenbronn vor eigenem Publikum mit zwei Siegen am Schluss Punkte. Bis 57 Kilogramm (fr.) schulterte Jannik Köpsel Yannis Abedi (4:0). Bis 130 Kilo (griechisch) bekam Dominik Pfeiffer die Punkte (4:4). In der Klasse bis 61 Kilo (gr.) war Hannes Zuber Sieger (8:4). Bis 98 Kilo (fr.) gewann Steffen Mack gegen Murrat Sen (10:4). In der Klasse 66 Kilogramm (fr.) musste sich Phillip Ruh auf Schulter gegen Daniel Herrmann geschlagen geben (10:8). Nach der Pause baute Daniel Weh mit einem Schulterrieg gegen Rafael Gün-

ter die Führung aus (14:8). In der Kategorie 66 Kilogramm (gr.) unterlag Rubin Quni gegen Felix Lehmann auf Schulter (14:12). In 86 Kilo Freistil konnte Arthur Stang für den KSV Pascal Samland gleich zu Beginn des Kampfes schultern (18:12). In der Gewichtsklasse bis 75 Kilo bot Lucian Lucaci einen sehenswerten Kampf gegen Matheo Lehmann (22:12), den dann Michael Kampka in 75 Kilo griechisch für sich entscheiden konnte. Am Ende siegten die KSV-Ringer souverän und müssen kommende Woche nach Urloffen, wo sie um 18 Uhr gegen die Bundesligareserve antreten.

Ehrenrunden am Brunnen

Schlatter Herbst überzeugt mit Premiere

Singen-Schlatt (of). Der Singener Stadtteil Schlatt feierte sein »Dorffest« dieses Jahr als »Schlatter Herbst«, und das Experiment ist - auch dank des günstigen Wetters - gut gelungen. Denn der »Schlatter Herbst«, der mit zahlreichen Aktivitäten wie Kletterwand, einer Rodelbahn, Riesenkicker für Alleinstellungsmerkmale sorgte, wirkte in die Region. Rund um die Zone der Aktivitäten waren die Vereine postiert, die neben dem Festzelt für die Bewirtung der Gäste sorgten. Oder auch für durchaus wichtige Informationen sorgten: so konnte man auf einem großen Plakat lesen »Rettet die Burg«, das der Förderverein der Ruine Hohenkrähen an der Straße aufgespannt hatte, um über eine dringend notwendige Sanierung zu informieren, die der Burgbesitzer niemals alleine stemmen könnte.

Mit der offiziellen Eröffnung am Samstagnachmittag konnten die Schlatter auf ein Alleinstellungsmerkmal setzen. Der »Schlatter Duathlon« bei dem mit möglichst wenig Wasserverlust, eine Schubkarre im Wettlauf durch das Festgelände manövriert werden musste, und zudem noch Treffsicherheit ge-



Singens OB Bernd Häusler bei einer seiner Strafrunden, die er beim 1. Schlatter Duathlon rund um den Dorfbrunnen einlegen musste.

swb-Bild: of

fordert war, um möglichst wenig Strafrunden um den Dorfbrunnen absolvieren zu müssen, setzte sich das ausgeloste Team von MdL Wolfgang Reuther, OR Stephan Einsiedler und GR Dr. Benedikt Oexle in der von Christof Martin moderierten Gaudi recht souverän durch. Das Team um OB Häusler schied dagegen schon in der Vorentscheidung aus, da Team-

kollege Dirk Oehle mit seiner »Neuen Linie« nicht ganz den richtige Kurs verfolgt hatte.



Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net, ein Video vom Duathlon unter clips.wochenblatt.net.

Vorstellung und Ehrung

Singen (swb). Der Senioren-Bildungskreis beginnt am Freitag, 18. September, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus mit dem neuen Semesterprogramm, das Marion Czajor vorstellt. Hans Enzenroß präsentiert anschließend in einer Diaschau besondere Ereignisse des Bildungskreises wie zum Beispiel die Turmbesteigung der Herz-Jesu-Kirche mit Blick über die Dächer Singens und einer einzigartigen Panoramasicht, die unsere Landschaft bietet. Danach wird Franz Ehinger für seine 35-jährige aktive Mitgestaltung am Seniorenprogramm geehrt. Gäste sind herzlich willkommen.

Politischer Frühschoppen

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Bücherstube geht neue Wege und lädt zu einem Sonntag-Morgen-Gespräch, am 20. September, 11 Uhr, in das Hotel Krone als politischen Frühschoppen ein. Der aktuell viel diskutierte Autor Hermann Ploppa vertritt die Auffassung, dass transatlantische Netzwerke demokratische Entscheidungsprozesse aushebeln.



Jugend sammelt Schrott

Rielasingen-Worblingen (swb). Auch im 2. Halbjahr 2015 führt die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen eine Schrottsammlung »Bringsammlung« (nur Schrott, kein Altmaterial) durch.

Das gesammelte Material kann am Samstag, 19. September, zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhofgelände in der Carl-Benz-Straße (nicht am Feuerwehrgerätehaus) hingebraucht werden. Es werden keinerlei Elektrogeräte oder Elektronikgeräte angenommen. Bei evtl. Fragen können Sie Jens Graf unter Tel.-Nr.: 0173/3852282 erreichen.

Jubiläum der Fuggerglocke

Singen (swb). Im sechsfachen Geläut der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Singen ist eine künstlerisch besonders wertvolle Glocke. 1565 in Lindau gegossen, wurde sie vom damaligen Singener Ortsherrn, dem Augsburger Patrizier Johann Jakob Fugger, gestiftet. Über diese 450 Jahre alte Bronzeglocke sowie über die berühmte Augsburger Kaufmannsfamilie Fugger wird der frühere Konstanzer Kreisarchivar Dr. Franz Götz am Mittwoch, dem 16. September, um 19.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus einen Vortrag halten. Der Eintritt ist frei.

clever-fit.com



JETZT schnell anmelden

**Fitness
GRATIS
bis 2016***

Gültig ab sofort,
für die ersten
100 Neuanmeldungen

**Komm zum
Jubiläumswochenende
vom 26.09. - 27.09.2015**

Jeder ist herzlich Willkommen egal
ob Mitglied oder Interessent!

Samstag 26.09.2015

Discotraining
von 21:00-24:00 Uhr

Sonntag 27.09.2015

ab 10:00 Uhr

Sektfrühstück mit weiteren
Überraschungen und Kinderbetreuung
(von 10:00-16:00 Uhr)

clever fit Singen

Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel

Tel. 07731-9758164

Schon über
230x
in Deutschland!

**clever
fit**

* Gültig ab sofort, für die ersten 100 Neuanmeldungen. Gratiszeitraum bis 31.12.2015. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Unverbindliche Preisempfehlung. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot der cf Fitness Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel